



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.



Schachabteilung

Jahresbericht 2020

Erwachsene

Die Schachspieler des TSV Neunkirchen spielen seit einigen Jahren gemeinsam mit den Spielern des SC Uttenreuth in insgesamt drei Mannschaften.

Wegen Corona wurden die Ligen unterbrochen, der Bericht folgt in einem der nächsten Jahresberichte.

Kinder und Jugend

Felizitas ist mittelfränkische Vizemeisterin

Am 11. und 12.1.2020 wurden in Neumarkt i.d.Opf. die mittelfränkischen Mädchenschachmeisterschaften im Schach ausgetragen. Felizitas Kallipke (rechts im Bild) startete heuer erstmals in der Gruppe U14, weshalb die Konkurrenz deutlich stärker war als im Vorjahr. Umso erfreulicher ist es, daß sie auch heuer wieder den zweiten Platz erreichen und sich damit wieder für die Bayerischen Meisterschaften in den Osterferien qualifizieren konnte.

Turnierbericht: <http://schachbezirk-mittelfranken.de/sjm/?p=3202>



Jugendkreisliga 2019/20

Nach fünfjährigem Aufbautraining haben wir es gewagt, für die Saison 2019/20 (vermutlich) erstmals in der Vereinsgeschichte eine Mannschaft in der Schach-Jugendkreisliga anzumelden. Dabei spielen jeweils vier Jugendliche einer Mannschaft gegen vier der gegnerischen



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.

Mannschaft. Schön beim Schach ist, daß hier alle Altersklassen, d.h. alle Jugendlichen unter 20 Jahren, zusammenspielen, Mädchen und Buben und gelegentlich auch körperlich Behinderte. Und keineswegs gewinnen immer die älteren.

Weil viele Kinder am Samstag anderweitig beschäftigt sind, war es manchmal recht schwierig für den Trainer, aus den 11 gemeldeten Spielern eine Vierermannschaft zu bilden. Aus diesem Grund kamen wir gleich am ersten Doppelspieltag mit zwei deutlichen Niederlagen unter die Räder.

Den allerersten Sieg eines Spielers unserer Mannschaft gab es dann am zweiten Spieltag, übrigens von unserer jüngsten Spielerin: Emilia (8 Jahre) machte kurzen Prozeß mit ihrem Gegner und besiegte ihn mit ihrem Lieblingsangriff. Auch die Mannschaftskameraden punkteten erstmals und so konnten wir die Heimreise aus Pottenstein mit zwei unentschiedenen Wettkämpfen antreten. Am dritten Spieltag gab es nur einen Wettkampf und der war unvergeßlich. Innerhalb von nur 5 Minuten gab es in allen 4 Partien unfreiwillige Damenopfer, mit dem kleinen Unterschied, daß unsere Gegner die drei Geschenke annahmen, nur unsere Maria hat es nicht gemerkt, wie einfach sie gewinnen hätte können. Am Schluß war sie dann aber doch die einzige von uns, die nach hartem Kampf gewonnen hat.

Ins neue Jahr starteten wir wieder mit einem gerechten Unentschieden und hätten dann dem unangefochtenen Tabellenführer beinahe ein Bein gestellt. Julian zeigte nach einem, leider für ihn typischen Leichtsinnsfehler, daß er viele gute Ideen hat und konnte damit seinen Gegner mattsetzen. Maria hatte dann in einem schönen Angriff die Möglichkeit, ihren Gegner entscheidend zu schwächen, hat diesen nicht ganz einfachen Weg aber nicht gefunden und remisierter.

Am letzten Spieltag fuhren wir dann unseren ersten Sieg ein, was uns immerhin den achten Platz in der Tabelle bescherte. Alle Ergebnisse finden sich unter

<https://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/mfr-nord/ergebnisse/spielplan.htm?ligald=1736>

Eingesetzt wurden: Philipp Roth, Julian Roth, Benjamin Heermann, Maria Ananiadi, Leo Liu Kubrat, Lara Gally, Katja Suft und Emilia Tischer. Schön ist, daß fast alle mindestens einmal gewonnen haben. Ein besonderes Lob hat sich Leo verdient, der als einziger Spieler alle Wettkämpfe bestritten hat, und das als Ersatzspieler aus unserer Anfängergruppe. Zudem hat er die zweitmeisten Punkte gesammelt: 2 Siege und ein Unentschieden. Nur Philipp konnte 3 Punkte einfahren und das am ersten Brett mit den stärksten Gegnern. Würde er mit seinen Damen vorsichtiger umgehen, hätte er sich ein noch dickeres Lob verdient.

Aufmerksame Leser fragen sich vielleicht, warum Felizitas nicht dabei war. Das ist unserer Freundschaft mit dem SC Uttenreuth zu verdanken, wo sie eine leider unersetzliche Spielerin



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.

in der Jugendmannschaft ist. Mit ihr in unserer Mannschaft hätte es einige Siege mehr gegeben ...

Schach in der Corona-Pause

Natürlich durften sich auch die Schachspieler während des Lockdowns nicht treffen. Das heißt aber nicht, daß sie dann untätig sein müssen. Denn kaum eine andere Sportart läßt sich so leicht online ausüben wie Schach. Wir trainieren wöchentlich in 3 Gruppen. Die Kommunikation erfolgt über discord.com, Schach spielen wir auf lichess.org, das auch verschiedene Trainingsmethoden unterstützt.

NOSO

Um einen Ersatz für die vielen ausfallenden Schachturniere zu bieten, hat unsere Schachabteilung bisher 6 Online-Turniere mit langer Bedenkzeit veranstaltet, die mittlerweile als NOSO (Neunkirchener Online-Schach-Open) bundesweite Bekanntheit erreicht haben und sogar bei einem [Wettbewerb vom Deutschen Schachbund](#) prämiert wurden. Dabei spielten in leistungsmäßig getrennten Gruppen Spieler von 6 bis über 70 Jahren jeweils zwei Wochen lang gegeneinander, mindestens 6 Partien, manche schafften sogar auch über 20.

Auf dem Gebiet der Online-Turniere mit langer Bedenkzeit leistet der TSV Neunkirchen Pionierarbeit. In ganz Deutschland gibt es kein vergleichbares Angebot, was mehrere Gründe hat:

1. Die Spieler müssen ihre Spieltermine selbst vereinbaren. Das trauen viele Veranstalter den Schachspielern nicht zu. Unsere Erfahrung zeigt aber, daß es in den meisten Fällen gut klappt, wenn vom Veranstalter die nötigen Hilfsmittel bereitgestellt und die Abläufe klar festgelegt werden.
2. Es besteht die Gefahr, daß einzelne Spieler nicht alleine spielen. Das ist in der Tat ein Problem, mit dem schwer umzugehen ist. Denn der sichere Nachweis, daß jemand betrogen hat (meist mit Hilfe von Schachprogrammen für Computer), ist oft unmöglich, auch wenn der Verdacht offensichtlich ist. Die „Lösung“, die wir in dieser Turnierserie nach und nach gefunden haben, heißt Gelassenheit. Wer online Schach spielt, muß einfach damit rechnen, daß er gelegentlich betrogen wird und sollte sich nicht darüber aufregen. Deswegen wird auch ganz bewußt auf Preise für die Sieger verzichtet. Der Sinn des Turniers liegt nicht im Wettbewerb. Die Ergebnisse sollten nicht überbewertet werden. Das Wichtigste ist, den Spielern eine Möglichkeit zu geben, online ernsthafte Partien zu spielen. Zum Training für die Schüler und zum Spaß für alle.



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.

3. Der Veranstalter muß eine Infrastruktur bereitstellen, die es in dieser Form nicht zu kaufen gibt. (Programme für normale Turniere gibt es natürlich.) Dazu gehören die Webseiten für das Turnier, auf denen die Spieler sehen, gegen wen sie spielen müssen, wo sie Ergebnisse melden können, wo sie mit anderen kommunizieren können. Ebenso verschiedene Programme, um die Informationen zu verarbeiten. Gut, daß der Abteilungsleiter Programmierer ist.

Während viele sich von diesen Schwierigkeiten abschrecken ließen, haben wir es gewagt und es hat sich gelohnt. Die 6. Ausgabe des Turniers fand vom 18.12.2020 bis zum 10.1.2021 statt und über 180 Teilnehmer aus ganz Deutschland spielten eifrig Schach. Alle Ergebnisse gibt es auf der Turnierseite: <http://www.bernab.de/o/p.htm>

Aus unserem Verein nahmen 4 Kinder teil, die mit viel Spaß dabei waren:

Für Tabea Köster und Jannik Haßlinger war es das erste größere Turnier. Sie spielten in der Gruppe A (Anfänger) munter mit und konnten jeweils etwas mehr als die Hälfte ihrer Partien gewinnen. Gut gemacht!

Leo Liu Kubrat und Maria Ananiadi haben schon richtige Turniere gespielt und waren in der Gruppe B gut aufgehoben, in der sie eine Menge passende Gegner fanden und fleißig Punkte sammeln konnten.

Ferienschachkurs

Da das Sommerferienprogramm von der Diakonie abgesagt werden mußte, hat die Schachabteilung heuer in Eigenregie einen Ferienschachkurs (4 * 2 Stunden) veranstaltet, an dem 8 Kinder von 6 bis 12 Jahren teilnahmen. Zwei davon haben sich sofort für das normale Schachtraining interessiert, zwei weitere Kinder kamen noch dazu, so daß wir im Oktober eine neue Anfängergruppe gründen konnten.